

Spuren im Schnee-Von meinem Herzen zu dir

To show what I really feel

Von abgemeldet

Kapitel 11: Sadness and Sorrow

Immer mehr Sonnenstrahlen beleuchteten nun das Zimmer, indem Sakura lag und ihr Blick hielt immer noch an Sasuke fest.

Ich kann ihn nicht verstehen...er hat immer gesagt, das ich schwach wäre und ein Klotz am Bein sei...und dann ist er einfach gegangen...doch er hat Danke gesagt...und trotzdem...er wird nie etwas für mich empfinden...ich bin ihm ja immer nur auf die Nerven gegangen...doch warum...warum hat er mich immer beschützt...warum hat er mich plötzlich geküsst, wenn er mich doch so oberflächlich und nervig fände...Ich verstehe ihn nicht...Was willst du damit erreichen, Sasuke?...Sag es mir...bitte...

Sakura senkte ihren Kopf. Ich Lächeln war nun fast zur Gänze von ihren Lippen verschwunden.

»Sakura«

Sakura schreckte hoch und sah sich hastig um.

Diese Stimme...es ist seine Stimme...da bin ich mir sicher

Und die Stimme erklang zum Zweiten Mal.

»Sakura«

Sakura sah zu Sasuke. Er hatte sich ein kleines bisschen bewegt.

Schläft er noch, oder ist er schon wach?

Sakura lächelte und senkte ihren Kopf ein kleines bisschen. Und plötzlich rann über ihre Wange eine Träne. Schnell fuhr sie mit einer Hand über ihre Wange und wischte die Träne ab. Sie starrte auf die Fingerkuppen ihrer Hand, die von der Träne etwas angefeuchtet waren.

Warum weine ich?...ich habe doch keinen Grund zum weinen, oder?...Ich habe meinen Schatz wieder gefunden...ich habe ihn wieder...und trotzdem weine ich...ich kann es mir nicht erklären...ich kenne den Grund nicht...oder doch?...

...und jetzt kann ich mich auch wieder erinnern...ich habe doch nicht alles zurückbekommen, was ich verloren hab...er ist zwar wieder da...aber meine Eltern nicht...sie leben nicht mehr...wie konnte ich das nur vergessen...

^Flashback^

Auf dem Küchentisch lag damals ein Zettel.

Liebe Sakura!

Ich und dein Vater haben heute in der Früh einen Auftrag zugeteilt bekommen. Wir müssen nach Yukigakure reisen...mehr darf ich dir leider nicht sagen...Wir kommen in ca. 3 Wochen zurück. Geld für Einkäufe und sonstiges liegt auf dem Küchentisch...und sei doch so gut, und räum im Haus ein bisschen auf!

Liebe Grüße

Mama und Papa

Ich befolgte die Anweisungen meiner Eltern und erledigte alles...und ich wartete...die Tage vergingen...und am 13 Tag schickte Tsunade-sama nach mir. Es hieß, dass ich so schnell wie möglich kommen sollte...und ich kam auch. Sie warf mir einen ernsten Blick zu und sagte, dass es Neuigkeiten von meinen Eltern gäbe. Voller Erwartung sah ich in ihr Gesicht und sie senkte nur den Kopf.

»Deine Eltern...sie...«

»Was ist mit meinen Eltern? Sagen Sie schon! «

Und da platzte plötzlich jemand in das Zimmer herein.

»Tsunade-sama, sollen wir die Medic Nins vor das Tor kommen lassen oder sollen wir die beiden Harunos in das Krankenhaus bringen? «

In diesem Moment erstarrte mein Blick. Ich rannte auf das Fenster zu, öffnete es und sprang hinaus. So schnell wie nur möglich lief ich zum Tor, das aus Konoha herausführte und sah sie dort liegen. Sie atmeten beide noch. Ihre Körper waren von Schnittwunden gezeichnet und beide hatten stark blutende Wunden. Ich begann sofort mit der Behandlung...und ich konnte den Zustand in dem meine Eltern waren auch stabil halten...doch dann...ich hatte kaum noch Chakra...hielt meine Mutter meine Hand...

»Sakura...Liebes...lass gut sein...dein Chakra ist gleich am Ende...und wir beide haben unsren Auftrag erledigt...«

»Nein...ich lasse euch nicht einfach sterben! Ihr seid das letzte, was ich noch habe...Mir doch egal, wenn ich kaum noch Chakra habe...ich werde euch um jeden Preis retten! «

Und dann hielt mich auch mein Vater fest.

»Du hast dein Leben noch vor dir. Es hat keinen Sinn, uns noch weiter zu behandeln...wir

sind schon zu schwer verletzt...«

Und plötzlich konnte ich mich nicht mehr bewegen...

»Lähmungsjutsu«

Über meine Wangen kullerten Tränen...Vater hatte ein letztes Mal Chakra geschmiedet, nur um mich davon abzuhalten, mein Chakra ganz aufzubauchen...er hat mich davon abgehalten, mein Leben für seines und das Leben meiner Mutter zu geben...Ich konnte nichts mehr tun...und da ergriff meine Mutter ein letztes Mal meine Hand.

»Nimm das hier...«

Sie drückte mir ein kleines Döschen in die Hand.

»Sakura...«

Die Stimmen meiner Eltern erklangen gleichzeitig...

»Danke für alles...wir haben dich lieb«

Und genau in diesem Augenblick schlossen beide ihre Augen...sie erlagen an ihren schweren Verletzungen...

...und ihr Ableben hinterließ großen Schmerz in meinem Herzen...

Ich saß wie erstarrt vor den beiden...die Tränen rannen wie kleine Bäche über meine Wangen...und jetzt erst kamen die anderen Medic-Nins...sie kamen zu spät...es war alles schon vorbei...ich hatte alles verloren...nichts war mir mehr geblieben...man hatte mir das genommen, was mir am meisten bedeutet hatte...kein Mensch dieser Welt konnte mich trösten...kein Naruto, keine fünfte Generation, keine Ino...niemand...und auch er war nicht da...Naruto war mir zwar eine Stütze, aber er konnte sich nicht in meine Situation hineinversetzen...nur einer hätte das gekonnt...nur jemand, der das gleiche wie ich erlebt hatte und gerade in diesem Augenblick, indem ich ihn als Stütze gebraucht hätte, war er nicht da...

In diesem Moment hätte ich Sasuke mehr als je zuvor gebraucht...ich war wütend auf alle...

doch ich brachte es nicht übers Herz, Sasuke zu hassen...ich konnte ihn nur lieben...aus welchem Grund auch immer...

Noch am selben Tag öffnete ich das Döschen, welches mir meine Mutter kurz bevor sie gestorben war, gegeben hatte. Darin lag ein kleiner Zettel...darauf stand...

Sakura...wir haben ein kleines Geschenk für dich...

Wenn du einen Menschen gefunden hast, den du über alles liebst, für den du dein Leben einsetzen würdest und er dir alles bedeutet...dann gehe in das kleine Geschäft, das gegenüber von unsrem Haus liegt und zeige diesen Zettel vor...dann wirst du dein Geschenk bekommen...

In Liebe

Mama und Papa

^Flashback Ende^

...und jetzt hab ich diesen Menschen gefunden...aber ich glaube nicht, das er meine Gefühle erwidert...ich sollte mit meiner Vergangenheit abschließen...ich sollte alles vergessen, was damals war...

»Sakura«

Sakura schreckte zum wiederholten Male hoch. Sie sah schnell zu Sasuke. Dieser hob langsam seinen Kopf an und öffnete seine Augen. Als er seinen Oberkörper dann ganz aufgerichtet hatte, lehnte er sich an den Stuhl Rücken und sah in Sakuras Gesicht.

»Warum weinst du? «

Sakura sah kurz in sein Gesicht und fuhr mit einer Hand wieder über ihre Wange.

Und ich habe wieder geweint...warum kann ich das alles nicht einfach vergessen?

»Jetzt sag schon«

Der junge Uchiha sah sie genervt an.

»Jetzt verstehe ich dich...ich weis nun, wie es dir damals gegangen sein muss«

Sakuras Stimme klang leise und kalt. Sasuke sah sie verwundert an.

»Was meinst du mit damals? «

»Tss...kein Wunder...es ist ja auch schon lange her...«

»Es war damals als wir uns das erste Mal alleine unterhalten haben...zu der Zeit wusste ich nicht, wie es ist, keine Eltern mehr zu haben...ich war einfach nur oberflächlich und ich nervte dich...so hast du es zu mir gesagt...und jetzt verstehe ich dich...«

Sasuke blickte Sakura stumm an. Sakura senkte ihren Kopf...

»Einsamkeit....Trauer und Sorge...das kenne ich nun auch«

Sasuke drehte seinen Kopf und sah zum Fenster hinaus.

»Ich weiß«

Sakura sah ihn verwundert an.

Er weiß??...Aber das kann doch nicht sein...als er damals gegangen ist waren meine Eltern noch am Leben...und in der Zwischenzeit hab ich ihn nur einmal gesehen... Er kann es einfach nicht wissen...aber wieso sollte er mich belügen?

»Woher weißt du es?...Woher weißt du, das meine Eltern nicht mehr leben?«

Sasuke wandte sich nun wieder Sakura zu.

»Deine Augen...sie sprechen Bände...ich wusste es schon an dem Tag, als ich zum ersten Mal nach Konoha zurückkam«

»Gestern vor 2 Jahren, oder«

Sasuke nickte stumm.

»Sasuke sag mir, warum bist du vor 2 Jahren nach Konoha gekommen? Nenn mir den bitte den Grund«

Er lächelte....

...und darauf sagte er...

»Du«

*I've found a reason to show,
a side of me you didn't know...
a reason for all that I do...
and the reason is you...*

~~~~~  
~~~~~

Joah...und das war das 11te Kapi^^...Und widda mal hab ich mich total bemüht ein gutes Kapi zu schreiben...ich möchte ja immer besser werden...nach langem Nachdenken bin ich zu dem Schluss gekommen, das ich es meinen Lesern, also euch überlassen werde, wie viele Kapis es noch geben wird...mein gestecktes Ziel für dieses Kapi sind von allen Leuten, die ne ENS wollen, wenna weiter geht ein kommi einzusacken^^...das wird zwar lange dauern aba es ist mein Ziel und ich werde es nicht aufgeben. Also bitte schreibt Kommiss!

heagtl

~Saku~